

Jahresbericht 2023

Personalvorsorgestiftung

spida.



Effizienteste Sammel-/Gemeinschaftseinrichtung
gemäss PK-Vergleich 2024 der SonntagsZeitung



Wichtigste Kennzahlen

Jahresbericht 2023

Personalvorsorgestiftung

2

	2023	2022
Deckungsgrad	106,6%	105,3%
Netto-Anlagerendite	5,0%	-7,8%
Zinssatz für Verzinsung der Altersguthaben*	1,5%	5,0%
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%
Technische Grundlagen	BVG 2020 Generationentafel	BVG 2020 Generationentafel
Bilanzsumme (in Mio.)	1'968.3	1'745.4
Altersguthaben aktive Versicherte (in Mio.)	1'139.1	1'012.8
BVG-Altersguthaben aktive Versicherte (in Mio.)	761.9	676.8
Vorsorgekapital Rentenbeziehende (in Mio.)	545.2	505.8
Technische Rückstellungen (in Mio.)	110.9	96.0
Wertschwankungsreserven (in Mio.)	118.2	85.9
Freie Mittel (in Mio.)	0.0	0.0
Verwaltungskosten pro Destinatär	143	139
Verwaltungskosten pro aktive versicherte Person	161	159
Angeschlossene Unternehmen	2'035	2'082
Aktive Versicherte	15'431	13'834
Versicherte Lohnsumme (in Mio.)	672.7	615.7
Beiträge (in Mio.)	89.9	76.9
Eintrittsleistungen und Einkäufe (in Mio.)	178.3	85.6
Austrittsleistungen (in Mio.)	74.8	71.4
Rentenbeziehende	2'034	1'942
Rentenzahlungen (in Mio.)	33.5	31.3
Kapitalleistungen (in Mio.)	32.9	20.5

*1,25% für das Jahr 2024

Inhaltsverzeichnis

04	Vorwort
05	Bericht über den Geschäftsgang
06	Bilanz
07	Betriebsrechnung

spida.

| 3

Anhang

10	1. Grundlagen und Organisation
12	2. Aktive Mitglieder und Rentner
15	3. Art der Umsetzung des Zwecks
16	4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit
17	5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad
21	6. Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen
32	7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung
35	8. Auflagen der Aufsichtsbehörde
35	9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage
35	10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
36	Bericht der Revisionsstelle

Vorwort

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

4



Daniel Huser
Präsident
Personalvorsorgestiftung

Liebe Versicherte, Arbeitgebende und Interessierte

Starke Position im Markt der beruflichen Vorsorge

Die Spida Personalvorsorgestiftung ist im Jahr 2023 erneut stark gewachsen. Von der wiederkehrend überdurchschnittlichen Anlagerendite sowie den kosteneffizienten Strukturen profitieren sowohl unsere Versicherten wie auch unsere Arbeitgebenden. Dies belegt auch das PK-Rating 2023 der «SonntagsZeitung» und der «Finanz und Wirtschaft» eindrücklich: Zum neunten Mal in Folge weist die Spida die höchste Kosteneffizienz auf!



Effizienteste Sammel-/Gemeinschaftseinrichtung
(tiefste Verwaltungskosten pro Destinatär)



Platz 2 bei den tiefsten Vermögensverwaltungskosten (OAK TER, 0,29%)



Platz 3 bei der erzielten Anlagerendite in den Jahren 2014 bis 2023 (2,55% p.a.)

Umwandlungssatz-Anpassung sowie begleitende Massnahmen vorbereitet

Die Lebenserwartung in der Schweiz ist in den letzten Jahren erfreulicherweise stetig gestiegen. Gleichzeitig bleiben die Zinsen auf einem tiefen Niveau. Dadurch kann der gesetzlich verankerte Umwandlungssatz von 6,80% auf dem BVG-Altersguthaben nicht ohne weitere Massnahmen finanziert werden.

Die am 22. September 2024 zur Abstimmung kommende BVG-Reform soll Entlastung bringen, indem der Umwandlungssatz auf 6,00% gesenkt wird. Da der Ausgang der Volksabstimmung ungewiss ist, hat der Stiftungsrat beschlossen, den Umwandlungssatz in drei Schritten über die Jahre 2025 – 2027 auf 6,0% zu senken. Gleichzeitig wer-

den die Sparbeiträge (finanziert von Versicherten und Arbeitgebenden) in den Standard-Plänen ab 01.01.2025 um 1,50%-Punkte erhöht. Zur teilweisen Kompensation der Umwandlungssatz-Senkung erfolgt eine Zusatzverzinsung der Altersguthaben per 31.01.2025. Dank dieser Massnahmen ist die Personalvorsorgestiftung für die Zukunft solide aufgestellt, unabhängig vom Ausgang der BVG-Reform im Herbst 2024.

Die Spida bietet weiterhin sehr attraktive Vorsorgelösungen. Mit einem Umwandlungssatz von 6,0% liegt sie im Vergleich immer noch auf hohem Niveau. Dank des Massnahmenpakets werden zudem die langfristigen finanziellen Aussichten der Spida Personalvorsorgestiftung weiter gestärkt.

Schwungvoller Start von Niklaus Jung

Niklaus Jung hat im Juli 2023 seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Personalvorsorgestiftung aufgenommen. Dank seiner beruflichen Erfahrung als Wirtschaftsprüfer und Pensionskassenexperte konnte er sich schnell einarbeiten und einen wesentlichen Beitrag zum Massnahmepaket der Umwandlungssatz-Anpassung leisten.

Abschliessend bedanke ich mich im Namen des Stiftungsrates beim ganzen Umfeld unserer Personalvorsorgestiftung. Zuvorderst den Mitarbeitenden der Spida für die wertvolle Arbeit, den verschiedenen Leitungsgremien und abschliessend Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für die grosse Treue und für das entgegengebrachte Vertrauen. Für das laufende Jahr wünsche ich Ihnen nur das Beste.

Bericht über den Geschäftsgang

Nach dem allgemein schwierigen Anlagejahr 2022 konnte die Spida Personalvorsorgestiftung im Jahr 2023 erhebliche Fortschritte erzielen und ihren Deckungsgrad stärken.

Überdurchschnittliches Anlageergebnis 2023

Im Durchschnitt erzielten die Pensionskassen in der Schweiz 2023 eine Anlagerendite von +4,92% (gemäss UBS-Sample). Zum wiederholten Mal gelang es der Spida, eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Diese lag bei +5,0%. Die Mehrrendite konnte insbesondere aufgrund des hohen Anteils an direkt gehaltenen (Wohn-) Immobilien sowie dank der alternativen Anlagen erzielt werden.



1,5%
Verzinsung der
Altersguthaben

+1'597

Zunahme
Versicherte

106,6%

Deckungsgrad

Weitere Fortschritte bei der Digitalisierung

Bereits seit einigen Jahren stellt die Spida den Arbeitgebenden das moderne elektronische Portal connect zur digitalen Abwicklung der Prozesse bereit. Nun folgt auch ein elektronisches Portal für die Versicherten. Im Jahr 2023 testeten wir das neue connect-Versichertenportal intensiv bei einigen Pilotkundinnen und -kunden. Anfang Juni 2024 hat die Spida Personalvorsorgestiftung das Portal für alle Versicherten lanciert.

Die Versicherten haben dabei die Möglichkeit, Live-Simulationen von verschiedenen Szenarien, wie beispielsweise eine Pensionierung, durchzuführen und einen aktuellen Vorsorgeausweis zu erzeugen. Dank dieser Innovation wird sowohl der Kundenservice als auch die Effizienz der Personalvorsorgestiftung weiter gesteigert.

spida.

5



Niklaus Jung
Geschäftsführer
Personalvorsorgestiftung

Robuste finanzielle Lage und attraktive Verzinsung

Dank dem guten Anlageergebnis konnte der Deckungsgrad verbessert werden. Per Ende 2023 lag dieser bei 106,6% (Vorjahr: 105,3%), wobei im Jahr 2023 die Altersguthaben mit 1,5% verzinst werden konnten. Für das Jahr 2024 legte der Stiftungsrat einen Zinssatz von 1,25% fest.

Starkes Wachstum

Die Anzahl Versicherter nahm im Jahr 2023 erheblich zu. Der Anstieg um 1'597 Versicherte war zum einen auf einen Neuanschluss eines Unternehmens mit rund 1'000 aktiven Versicherten zurückzuführen. Zum anderen konnten zahlreiche weitere Anschlüsse gewonnen werden.

Tiefste Verwaltungskosten

Einmal mehr machte das PK-Rating der «Sonntags-Zeitung» deutlich, dass die Spida durch eine hohe Effizienz überzeugt: Bereits zum neunten Mal in Folge weist sie die tiefsten Verwaltungskosten pro Kopf im Markt der beruflichen Vorsorge auf.

Nachhaltiges Engagement

Ein wesentlicher Teil des Vermögens (CHF 439 Mio. resp. 22,3% der Bilanzsumme) der Spida Personalvorsorgestiftung ist in direkte Immobilien investiert. Die Baukommission ist daran, diverse Nachhaltigkeitsmassnahmen in den Bereichen E-Mobilität, Photovoltaik und Sanierung/Wärmeerzeugung umzusetzen. Für Nachhaltigkeitsmassnahmen wurde für das Jahr 2024 ein Budget von CHF 140'000 bewilligt, welches auch Aufwendungen zur Bestimmung des Absenkungspfads auf Portfolioebene vorsieht. Damit leistet die Spida Personalvorsorgestiftung einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.

Ich danke unseren Arbeitgebenden und Versicherten für ihr Vertrauen in die Spida und freue mich auf eine weiterhin spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bilanz

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

6

Aktiven	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Vermögensanlagen		1'965'799'463.16	1'743'421'207.19
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		103'272'315.57	55'665'776.07
Forderungen Beiträge	7.1	16'397'259.56	10'488'230.20
Übrige Forderungen	7.2	3'332'202.65	2'910'273.85
Obligationen	6.5	415'179'353.84	392'393'937.09
Hypotheken	6.5	53'273'297.20	39'170'734.64
Aktien	6.5	683'467'273.15	598'478'045.28
Alternative Anlagen	6.5	109'951'988.66	62'114'839.16
Immobilien (Kollektivanlagen)	6.5	142'032'662.58	157'546'739.65
Liegenschaften	6.6	438'893'109.95	424'652'631.25
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	2'462'214.05	2'020'512.58
Total Aktiven		1'968'261'677.21	1'745'441'714.87
Passiven	Anhang	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Verbindlichkeiten	7.4	20'056'777.62	15'582'041.13
Freizügigkeitsleistungen und Renten		17'768'864.92	14'086'984.06
Andere Verbindlichkeiten		2'287'912.70	1'495'057.07
Passive Rechnungsabgrenzung	7.5	2'477'920.28	1'799'298.77
Arbeitgeber-Beitragreserven / freie Mittel Vorsorge- werke	5.8	23'433'173.75	21'595'311.25
Beitragreserven ohne Verwendungsverzicht		21'208'488.20	19'096'269.00
Freie Mittel Vorsorgewerke		2'224'685.55	2'499'042.25
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'804'121'126.45	1'620'576'047.20
Altersguthaben aktive Versicherte	5.2	1'139'058'509.25	1'012'784'656.30
Altersguthaben beitragsbefreite Versicherte	5.2	8'959'988.35	5'965'413.25
Vorsorgekapital Rentner	5.3	545'239'000.85	505'819'137.65
Technische Rückstellungen	5.4	110'863'628.00	96'006'840.00
Wertschwankungsreserve	6.4	118'172'679.11	85'889'016.52
Stiftungskapital, Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	64'641'790.82
Ertrags- / Aufwandüberschuss		0.00	-64'641'790.82
Total Passiven		1'968'261'677.21	1'745'441'714.87

Betriebsrechnung

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge sowie Einlagen	2.1	102'466'510.34	90'678'348.08
Beiträge Arbeitnehmende		43'793'119.65	37'457'548.70
Beiträge Arbeitgeber		46'094'018.80	39'344'465.45
Abschreibung Beiträge		0.00	-28.85
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-3'372'123.70	-3'379'548.05
Entnahme aus freien Mitteln Vorsorgewerk zur Beitragsfinanzierung		0.00	-281'748.70
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	9'738'393.95	11'327'935.18
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		5'271'543.25	5'161'570.75
Zuschüsse Sicherheitsfonds		941'558.39	1'048'153.60
Eintrittsleistungen	5.2	171'150'360.52	76'565'653.91
Freizügigkeitseinlagen		168'610'347.57	74'308'596.81
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen		2'540'012.95	1'635'697.20
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen		0.00	621'359.90
- Technische Rückstellungen		0.00	0.00
- Wertschwankungsreserven		0.00	0.00
- Freie Mittel Vorsorgewerke		0.00	0.00
- Einlage ins Vorsorgekapital Rentner		0.00	621'359.90
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		273'616'870.86	167'244'001.99
Reglementarische Leistungen	2.2	-66'312'592.26	-51'804'483.13
Altersrenten		-24'994'400.40	-23'262'738.60
Hinterlassenenrenten		-5'338'992.63	-4'695'373.32
Invalidenrenten		-3'173'179.08	-3'342'246.30
Abschreibung Rückforderung Renten		0.00	-0.11
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-32'867'102.20	-19'793'039.75
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		61'082.05	-711'085.05
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen		-79'508'374.27	-73'712'259.70
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-74'780'113.10	-71'432'230.45
Übertragung von zusätzl. Mitteln bei kollektiven Austritten	5.2	-709'139.97	0.00
WEF-Vorbezüge / Scheidungen	5.2	-4'019'121.20	-2'280'029.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-145'820'966.53	-125'516'742.83

spida.

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsres., Freie Mittel Vors.-Werke			
		-185'283'085.92	-119'847'476.20
Bildung Altersguthaben aktive Versicherte	5.2	-110'513'671.15	-23'839'521.80
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.3	-42'440'475.30	-40'410'738.65
Bildung technische Rückstellungen	5.4	-14'856'788.00	-8'348'109.00
Verzinsung der Altersguthaben 1,5% (Vorjahr 5,0%)	5.2	-15'634'288.97	-45'646'073.75
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-2'008'068.45	-1'782'022.70
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserven		-104'150.75	-89'503.05
Auflösung freie Mittel Vorsorgewerke		286'344.25	281'748.70
Verzinsung der freien Mittel Vorsorgewerke		-11'987.55	-13'255.95
Versicherungsaufwand		-736'675.65	-634'016.35
Beiträge an Sicherheitsfonds		-736'675.65	-634'016.35
Veränderung Vorsorgekapital, Versicherungsaufwand		-186'019'761.57	-120'481'492.55
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-58'223'857.24	-78'754'233.39
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.10	90'742'047.69	-144'121'079.88
Netto-Ergebnis aus flüssigen Mitteln und Geldmarktforde- rungen		336'125.81	-316'262.67
Netto-Ergebnis aus übrigen Forderungen		3'363.10	2'888.25
Netto-Ergebnis aus Obligationen		23'766'336.72	-51'802'214.44
Netto-Ergebnis aus Aktien		61'862'075.04	-110'524'341.34
Netto-Ergebnis aus Liegenschaften		5'234'001.55	15'226'344.38
Netto-Ergebnis aus Immobilien-Kollektivanlagen		-2'415'467.14	366'667.64
Netto-Ergebnis aus Alternativen Anlagen		4'265'945.03	9'772'266.40
Netto-Ergebnis aus Hypotheken		3'161'957.96	-694'261.08
Aufwand der Vermögensverwaltung		-5'470'740.50	-6'151'337.27
Zinsaufwand Guthaben Destinatäre		-1'549.88	-829.75

	Anhang	2023 CHF	2022 CHF
Sonstiger Ertrag		208'442.20	146'911.33
Übrige Erträge		208'442.20	146'911.33
Sonstiger Aufwand		0.00	-0.04
Verwaltungsaufwand	7.6	-442'970.06	-2'069'819.50
Einnahmen Verwaltungskostenbeiträge Versicherte		1'000'620.10	64'424.10
Einnahmen Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		1'046'179.65	64'060.80
Übrige verwaltungstechnische Erträge		41'046.52	64'800.88
Allgemeine Verwaltung		-2'337'395.63	-2'088'860.98
Marketing und Werbung		-1'830.90	-1'830.90
Makler- und Brokertätigkeit		0.00	0.00
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-159'359.80	-137'782.65
Aufsichtsbehörden		-32'230.00	-34'630.75
Aufwands-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung			
Wertschwankungsreserve		32'283'662.59	-224'798'221.48
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-32'283'662.59	160'156'430.66
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	6.4	-32'283'662.59	160'156'430.66
Aufwands-/Ertragsüberschuss		0.00	-64'641'790.82

Anhang

1.

Grundlagen und Organisation

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

10

1.1

Rechtsform und Zweck

Die Spida Personalvorsorgestiftung ist eine registrierte Stiftung des privaten Rechts im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Sie wurde 1978 errichtet; Stifterin war die Spida Familienausgleichskasse. Die Stiftung untersteht der gesetzlichen Aufsicht. Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und dessen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden der ihr beitretenden Unternehmungen des Spenglerei-, Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, und Isolationsgewerbes, des Elektroinstallations- und Telekommunikationsinstallationsgewerbes, des Dach- und Wandgewerbes und für Unternehmungen aus Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2

Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer ZH.1426 eingetragen. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3

Angabe der Urkunde und der Reglemente

	gültig ab
Stiftungsurkunde	01.01.2007
Vorsorgereglement	01.09.2022
Anlagereglement	01.07.2023
Organisations- und Verwaltungsreglement	01.12.2022
Reglement Rückstellungen und Schwankungsreserven	01.12.2016
Teilliquidationsreglement	01.12.2014

1.4

Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat als oberstes Organ der Spida Personalvorsorgestiftung setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Name	Funktion	Vertreter	Institution
Daniel Huser	Präsident	Arbeitgebende	suissetec
Aldo Ferrari	Vizepräsident	Arbeitnehmende	Unia
Walter Bisig	Mitglied	Arbeitgebende	Gebäudehülle Schweiz
Viktor Scharegg	Mitglied	Arbeitgebende	suissetec
Michael Tschirky	Mitglied	Arbeitgebende	EIT.swiss
Rolf Frehner	Mitglied	Arbeitnehmende	Unia
Nico Fröhli	Mitglied	Arbeitnehmende	Syna
Vincenzo Giovannelli	Mitglied	Arbeitnehmende	Unia
Beat Brülhart	Beisitzer (bis 31.12.2023)	Arbeitgebende	Gebäudehülle Schweiz
Thomas Keller	Beisitzer	Arbeitgebende	EIT.swiss

Die Spida Sozialversicherungen sind mit der Administration und Geschäftsführung beauftragt; diese wird von folgenden Personen wahrgenommen:

- Martin Jucker, Direktor Spida Sozialversicherungen;
- Niklaus Jung, Geschäftsführer Spida Personalvorsorgestiftung.

Die Adresse lautet wie folgt: Spida Personalvorsorgestiftung, Bergstrasse 21, Postfach, 8044 Zürich.

Präsident und Vizepräsident des Stiftungsrates sowie die mit der Geschäftsführung beauftragten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

11

1.5

Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Tätigkeit	Institution
Experte für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich (Vertragspartner); Dr. Dietmar Praehauser (ausführender Experte)
Revisionsstelle	OBT AG, St. Gallen; Christian Siegfried
Wertschriften-Controlling	Complementa AG, St. Gallen; Frank Sikora
Immobilien-Controlling	Sparhafen Immobilien AG, Zürich; Dominik von Büren
Berater Vermögensanlagen	PPCmetrics AG, Zürich; Lukas Riesen
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich

1.6

Angeschlossene Arbeitgeber

Bestand an Anschlussverträgen von angeschlossenen Unternehmen	2023	2022
Anzahl Stand Vorjahr	2'082	1'937
+ Zugänge	197	211
- Abgänge	-244	-66
Total Anschlüsse per 31.12.	2'035	2'082

Die Abgänge im Berichtsjahr umfassen 4 Anschlüsse (Vorjahr: 11), welche von angeschlossenen Unternehmen oder der Spida gekündet wurden. Die übrigen Abgänge sind auf Anschlüsse, deren Beschäftigte ausgetreten oder nicht mehr BVG-pflichtig sind, sowie im Berichtsjahr vollzogene Umwandlungen zurückzuführen.

2.

Aktive Mitglieder und Rentner

In den nachfolgenden Statistiken werden auf ganze Franken gerundete Werte aufgeführt, es kann daher bei den aggregierten Werten zu Rundungsdifferenzen kommen.

2.1 Aktive Versicherte

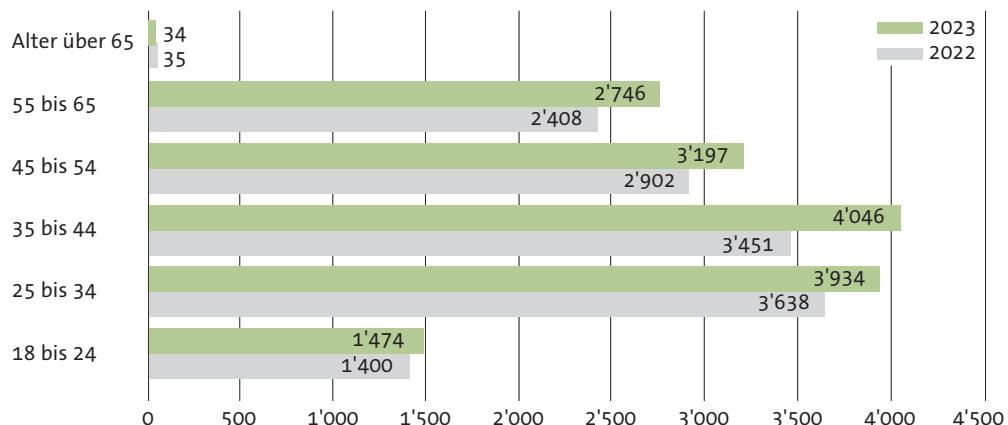
Gesamtbestand Aktive	31.12.2023	31.12.2022
Versicherte	15'431	13'834
Versicherter Jahreslohn	672'733'772	615'698'993
Beiträge	91'933'938	76'930'499
- davon Sparbeiträge	83'380'591	71'227'737
Altersguthaben	1'139'058'509	1'012'784'656
- davon BVG-Altersguthaben	761'927'054	676'846'944

Jahresbericht 2023

Personalvorsorgestiftung

12

Altersverteilung aktive Versicherte



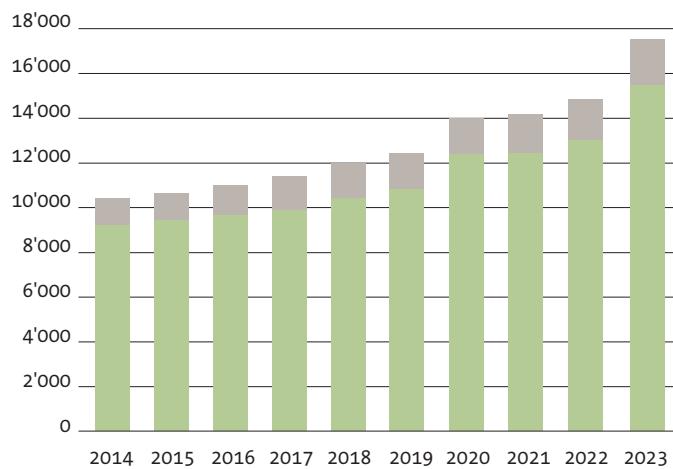
Das Durchschnittsalter aller aktiven Versicherten der Stiftung beträgt 41,4 Jahre (Männer: 40,7 Jahre / Frauen: 44,7 Jahre); im Vorjahr hatte es sich auf 41,2 Jahre (Männer: 40,6 Jahre / Frauen: 44,7 Jahre) belaufen.

Aktive nach Verband	suisse tec	EIT.swiss	Gebäudehülle CH	kein Verband
Versicherte	5'554	2'684	1'119	6'074
Versicherter Jahreslohn	293'441'443	139'914'397	56'639'343	182'738'589
Altersguthaben	524'623'729	232'658'896	104'002'134	277'773'750
- davon BVG-Altersguthaben	364'712'938	154'834'784	74'581'102	167'798'231

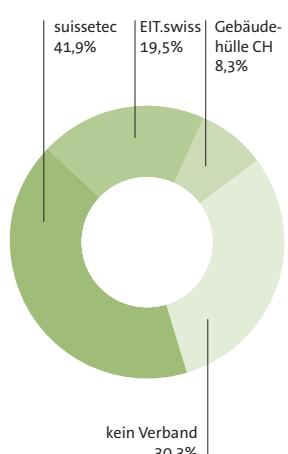
Entwicklung des Versichertenbestandes	2023	2022
Anzahl per 31.12. Vorjahr	13'834	12'985
+ Eintritte	7'451	5'809
- Austritte	-5'594	-4'757
- Todesfälle*	-14	-9
- vollständige Invalidisierungen / Arbeitsunfähigkeiten	-23	-31
- vollständige Pensionierungen	-223	-163
Total Anzahl aktive Versicherte per 31.12.	15'431	13'834
davon risikoversichert	1'474	1'400

* In den Werten für das Jahr 2022 sind 2 Todesfälle aus dem Vorjahr berücksichtigt.

Verteilung Aktive / Rentenbeziehende



Versicherte nach Verband



spida.

13

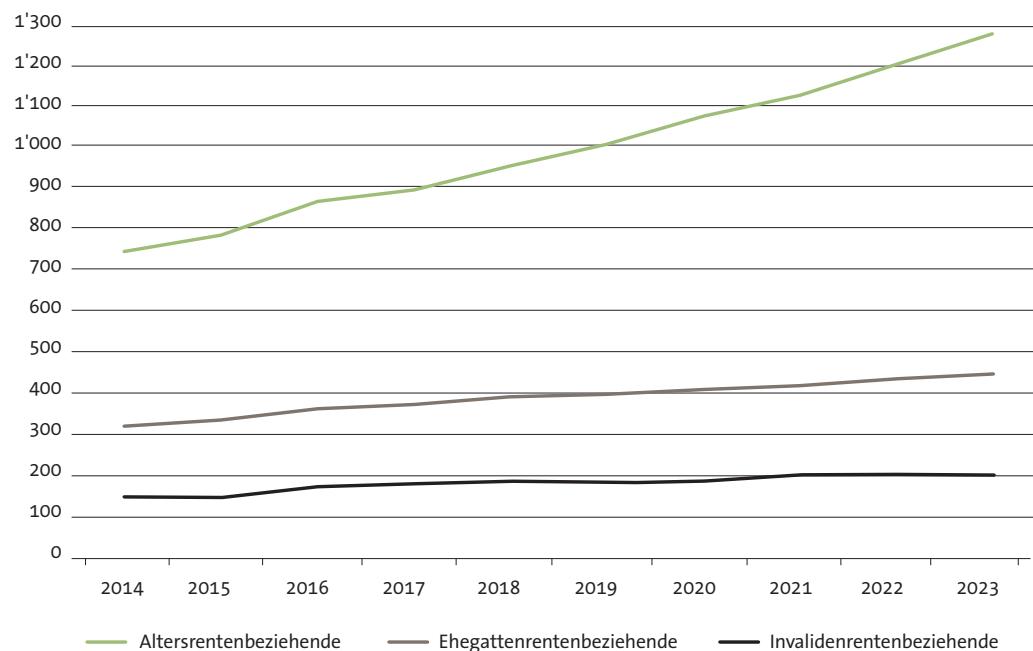
2.2 Rentenbeziehende

Bestand Rentenbeziehende	2023	2022
Altersrenten-Beziehende	1'277	1'202
Invalidenrenten-Beziehende	198	198
Ehegatten- / Lebenspartnerrenten-Beziehende	444	432
Kinderrenten-Beziehende	115	110
Anzahl Rentenbeziehende per 31.12.	2'034	1'942
Altersrenten	24'880'645	23'162'864
Invalidenrenten	3'065'260	3'193'275
Ehegatten- / Lebenspartnerrenten	5'150'129	4'492'585
Kinderrenten	410'537	451'634
Summe Rentenleistungen per 31.12.	33'506'572	31'300'358
Deckungskapital (inkl. Altersguthaben von invaliden Versicherten)	545'239'001	505'819'138

Entwicklung Bestand Rentenbeziehende	2023	2022
Bestand per Ende Vorjahr	1'942	1'835
+ Altersrenten aus Vertragsübernahmen	0	0
+ Pensionierungen (ganz / teilweise)	107	104
+ Invaliditätsfälle aus Vertragsübernahmen	0	4
+ Invalidierungen (ganz / teilweise)	24	24
+ Hinterlassenenrenten aus Vertragsübernahmen	0	0
+ Hinterlassenenrenten aus Todesfällen (Aktive / Rentner)	33	29
+ Zugänge Kinderrenten	29	25
- Reaktivierungen / volle Überentschädigungen	-2	-4
- Todesfälle von Rentenbeziehenden	-68	-46
- Alterspensionierungen von IV-Rentenbeziehenden	-7	-18
- Abgänge Kinderrenten	-24	-11
Total Anzahl Rentenbeziehende per 31.12.	2'034	1'942

Aus einer Vertragsübernahme resultieren darüber hinaus 2 Altersrenten und 1 Waisenrente, welche von einer Versicherungsgesellschaft erbracht werden und die nicht rückkaufbar sind. Das Deckungskapital dieser Renten entspricht 561'543 (Vorjahr: CHF 593'817).

Entwicklung Anzahl Rentenbeziehende



3.

Art der Umsetzung des Zwecks

3.1

Erläuterung der Vorsorgepläne

Die allgemeinen Leistungsbestimmungen sind im Vorsorgereglement enthalten. Die Stiftung bietet Vorsorgepläne zur Durchführung der Basisvorsorge (umhüllende Pläne) und Kaderpläne für die rein überobligatorische Vorsorge an. Die Vorsorgepläne regeln als Anhang zum Reglement die spezifischen Bestimmungen für das angeschlossene Unternehmen. Darunter fallen:

- Versicherter Personenkreis
- Versicherter Lohn und Grenzbeträge
- Altersgutschriften und Beiträge
- Höhe der Risikoleistungen
- Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben
- Einkaufstabelle

3.2

Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Personalvorsorgestiftung ist eine Beitragsprimatkasse für die Altersleistungen. Den Risikoleistungen liegt das Prinzip des Leistungsprimats zugrunde, da die Risikoleistungen in Relation zum versicherten Lohn stehen.

Die Stiftung finanziert sich aus den Beiträgen der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Beschäftigten. Die Beiträge setzen sich aus Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen zusammen. Die Spar- und Risikobeiträge werden in Prozent des jeweils versicherten Lohnes erhoben, die Verwaltungskostenbeiträge entsprechen in der Regel einem pauschalen Betrag.

3.3

Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Berichtsjahr konnte den Rentenbeziehenden keine Rentenerhöhung gewährt werden, da die finanzielle Situation der Stiftung dies momentan nicht zulässt. Zudem haben die Aktivversicherten gegenüber den Rentenbeziehenden einen Rückstand, was die Verzinsung ihres Kapitals betrifft. Für das Jahr 2024 beschloss der Stiftungsrat, mangels finanzieller Möglichkeiten ebenfalls keine Anpassung der Renten vorzunehmen.

4.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Jahresbericht 2023

Personalvorsorgestiftung

16

4.1

Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die gesamte Stiftung wird per Stichtag 31. Dezember eine Jahresrechnung erstellt. Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für die Empfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen und Verordnungen der beruflichen Vorsorge.

4.2

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bewertung aller Vermögensanlagen zu aktuellen bzw. tatsächlichen Werten. Mit Ausnahme der untenstehenden Werte werden alle Vermögenswerte zu **Marktwerten** bilanziert:

Werte	Bewertungsmethode
Liquidität, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen	Nominalwert
Direkte Immobilienanlagen	Discounted-Cash-Flow; bei Neubauten Anschaffungskosten, sofern noch keine Schlussabrechnung vorliegt
Nicht kotierte Anteile an Stiftungen, Fonds und anderen Kollektivanlagen	Net-Asset-Value
Vorsorgekapitalien (Altersguthaben) der aktiven Versicherten, Beitragsbefreiten und invaliden Versicherten	Berechnungen der Spida Sozialversicherungen
Vorsorgekapitalien laufender Renten und Rückstellungen	Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge

4.3

Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

5.

Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1

Art der Risikodeckung und Rückversicherung

Die Stiftung trägt die Risiken Langlebigkeit, Invalidität und Tod selber. Es bestehen keine Rückversicherungsverträge, insofern fallen weder Versicherungsprämien noch Rückvergütungen aus Versicherungsverträgen an.

Aus einer Vertragsübernahme resultieren 3 Renten, die von einer Versicherungsgesellschaft erbracht werden und die nicht rückkaufbar sind (siehe Ziff. 2.2 und 5.3).

spida.

5.2

Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben / Summe der Altersguthaben nach BVG

17

Altersguthaben aktive Versicherte	2023 CHF	2022 CHF
Stand Altersguthaben per 01.01.	1'012'784'656	941'562'604
Sparbeiträge Versicherte	40'619'793	34'739'709
Sparbeiträge Arbeitgeber	42'760'798	36'488'028
Freizügigkeitseinlagen	167'973'198	73'197'632
Rückzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidungen	2'540'013	1'635'697
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	9'738'394	11'327'935
Umbuchung Vorsorgekapital Invalide	-8'053'458	-2'295'595
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-71'885'942	-69'704'794
Vorbezüge WEF / Scheidungen	-4'019'121	-2'218'867
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Rente)	-36'845'720	-38'625'861
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität (Kapital)	-32'209'578	-18'977'593
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	15'655'476	45'655'760
Total Altersguthaben aktive Versicherte per 31.12.	1'139'058'509	1'012'784'656
- davon Altersguthaben nach BVG	761'927'054	676'846'944

Altersguthaben beitragsbefreite Versicherte (in Wartefrist)	2023 CHF	2022 CHF
Stand Altersguthaben per 01.01.	5'965'413	5'343'282
Entwicklung (Reaktivierungen, Altersgutschriften und Zinsen)	2'994'575	622'131
Total Altersguthaben beitragsbefreite Versicherte per 31.12.	8'959'988	5'965'413

Die gesamten Altersguthaben der aktiven und der beitragsbefreiten Versicherten wurden im Jahr 2023 mit 1,5% (Vorjahr: 5,0%) verzinst. Für die BVG-Schattenrechnung wurde der gesetzlich vorgeschriebene Mindestzinssatz von 1,0% (Vorjahr: 1,0%) angewendet. Im Jahr 2024 werden die gesamten Altersguthaben mit 1,25% verzinst (BVG-Mindestzinssatz: 1,25%).

5.3

Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

Kapitalien	2023 CHF	2022 CHF
Stand des Vorsorgekapitals per 01.01.	505'819'138	465'712'497
Entwicklung (Zu-/Abgänge, Neubewertung)	39'419'863	40'106'641
Total Vorsorgekapital Rentner per 31.12.	545'239'001	505'819'138
Anzahl Rentenbezüger (Details siehe 2.2)	2'034	1'942
Anteil der Kapitalbezüge bei Pensionierung (kapitalgewichtet)	47%	33%

Im Vorsorgekapital für Rentner sind auch die Altersguthaben der invaliden Versicherten mit einem temporären Rentenanspruch berücksichtigt.

Aus einer Vertragsübernahme resultieren 3 Renten, die von einer Versicherungsgesellschaft erbracht werden und die nicht rückkaufbar sind:

	2023 CHF	2022 CHF
Total versichertes, nicht rückkaufbares Vorsorgekapital Rentner per 31.12.	561'543	593'817

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

18

5.4

Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung technische Rückstellungen	2023 CHF	2022 CHF
Rückstellung Tod und Invalidität	9'204'600	8'153'300
Rückstellung Umwandlungssatz	101'659'028	87'853'540
Rückstellung zweckgebundene Garantien	0	0
Total technische Rückstellungen	110'863'628	96'006'840
Veränderung technische Rückstellungen	2023 CHF	2022 CHF
Rückstellung Tod und Invalidität	1'051'300	-16'000
Rückstellung Umwandlungssatz	13'805'488	8'390'033
Rückstellung zweckgebundene Garantien	0	-25'924
Total Veränderung technische Rückstellungen	14'856'788	8'348'109

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die **Rückstellung Tod und Invalidität** entspricht der Differenz zwischen dem maximalen jährlichen Gesamtschaden (Sicherheitsniveau von 99,0%) und den jährlich zufließenden Risikobeträgen und wird für den Fall einer unvorhergesehenen, starken Häufung von Invaliditäts- und Todesfällen gebildet.

Die **Rückstellung Umwandlungssatz** entspricht der Summe der diskontierten, positiven Differenzen zwischen Barwert der reglementarischen Altersrente im ordentlichen Pensionierungsalter und des auf diesen Zeitpunkt projizierten Sparguthabens für alle aktiven Versicherten ab Alter 58, mit einer Kapitalbezugswahrscheinlichkeit von 50%. Sie deckt die voraussichtlich resultierenden Pensionierungsverluste der nächsten Jahre ab.

5.5

Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Ein versicherungstechnisches Gutachten des Experten für die berufliche Vorsorge wird im Zusammenhang mit der per 01.03.2021 in Kraft getretenen Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge betreffend die Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb jährlich erstellt.

Der von der Spida Personalvorsorgestiftung beauftragte Experte für berufliche Vorsorge hat per 31.12.2023 ein Gutachten erstellt. Dieses weist folgende Ergebnisse auf:

- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln sowie der technische Zinssatz von 1,75% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen werden als angemessen beurteilt.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet.
- Der vom Stiftungsrat festgelegten Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 15,6% des Vorsorgekapitals wird als angemessen beurteilt. Die Wertschwankungsreserve konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäufnet werden. Es fehlen 9 Prozentpunkte oder etwa 58% des Sollwertes.
- Die Spida Personalvorsorgestiftung bietet am 31.12.2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.6

Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für die technischen Berechnungen verwendet die Stiftung die Grundlagen BVG 2020, Generationentafel, mit einem technischen Zinssatz von 1,75%.

5.7

Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr erfolgten keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

5.8

Arbeitgeber-Beitragreserven und freie Mittel der angeschlossenen Unternehmen

Auf der Stufe angeschlossenes Unternehmen (Vorsorgewerk) werden Arbeitgeber-Beitragreserven und freie Mittel (aus Vertragsübernahmen) geführt:

	2023 CHF	2022 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragreserven per 01.01.	19'096'269.00	17'224'743.25
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragreserven	5'271'543.25	5'161'570.75
Auflösung zwecks Beitragszahlung der Arbeitgeber	-3'263'474.80	-3'379'548.05
Zinsen 0,5% (Vorjahr: 0,5%)	104'150.75	89'503.05
Stand Arbeitgeber-Beitragreserven per 31.12.	21'208'488.20	19'096'269.00
Stand freie Mittel Vorsorgewerke per 01.01.	2'499'042.25	2'767'535.00
Einlagen in die freien Mittel	422'795.72	0.00
Auflösung freie Mittel	-709'139.97	-281'748.70
Zinsen 0,5% (Vorjahr: 0,5%)	11'987.55	13'255.95
Stand freie Mittel Vorsorgewerke per 31.12.	2'224'685.55	2'499'042.25

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

20

5.9

Arbeitgeber-Beitragreserve mit Verwendungsverzicht

Bei der Stiftung handelt es sich um eine Gemeinschaftsstiftung. Es bestehen daher keine Anlagen beim Arbeitgeber. Arbeitgeber-Beitragreserven mit Verwendungsverzicht sind somit nicht vorhanden.

5.10

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad der Stiftung wird wie folgt definiert: $\frac{\text{Vorsorgevermögen}}{\text{Vorsorgekapital}} \times 100 = \text{Deckungsgrad in \%}$

Vorsorgevermögen: Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung, Arbeitgeberbeitragreserven und freie Mittel der Vorsorgewerke. Es ist das effektive Vorsorgevermögen massgebend, wie es aus der tatsächlichen finanziellen Lage nach Art. 47 Abs. 2 BVV2 hervorgeht. Wertschwankungsreserven sind dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Vorsorgekapital: Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Stichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Aktiven (Bilanzsumme)	1'968'261'677.21	1'745'441'714.87
Verbindlichkeiten	-20'056'777.62	-15'582'041.13
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'477'920.28	-1'799'298.77
Arbeitgeber-Beitragreserven / freie Mittel Vorsorgewerke	-23'433'173.75	-21'595'311.25
Vorsorgevermögen netto (Vv)	1'922'293'805.56	1'706'465'063.72
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (Vk)	1'804'121'126.45	1'620'576'047.20
Versicherungstechnische Überdeckung	118'172'679.11	85'889'016.52
Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 (Vv in % von Vk)	106,6%	105,3%

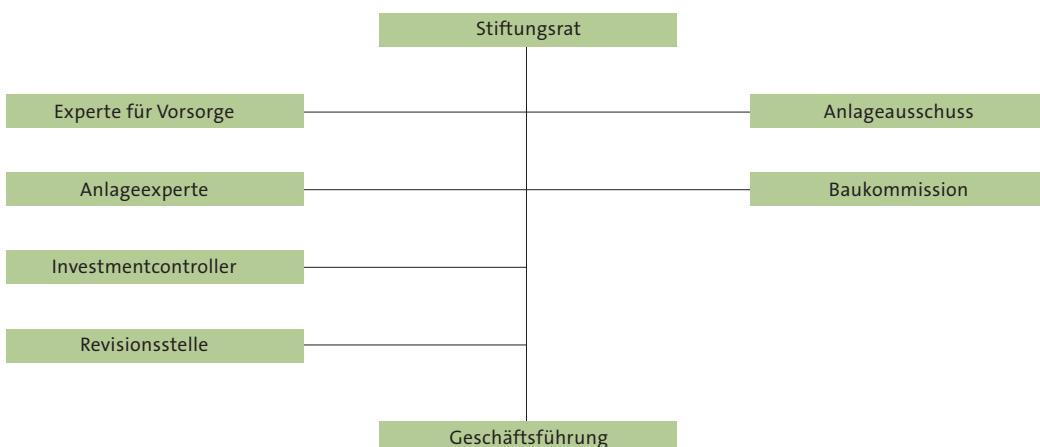
6.

Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto–Ergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1

Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und –manager, Anlagereglement

Für die Durchführung der Anlagetätigkeit besteht folgende Struktur:



spida.

21

Der **Stiftungsrat** legt die Anlagestrategie und die Ziele der Anlagetätigkeiten fest.

Die Vermögensanlage wurde durch den Stiftungsrat dem **Anlageausschuss** und der **Baukommission** übertragen. Der Anlageausschuss ist ein Fachgremium für die Wertschriften, die Baukommission für direkte Immobilienanlagen. Beide Gremien treffen im Rahmen der gültigen Kompetenzordnung Entscheidungen und geben Empfehlungen an den Stiftungsrat ab. Dem Anlageausschuss steht die PPCmetrics AG (mit Lukas Riesen als gewählten externen Anlageexperten), Zürich, beratend zur Seite. Die Baukommission wird von einem spezialisierten Bauherrentreuhänder, der bthplus bautreuhand ag, unterstützt.

Die operative Anlagetätigkeit wird durch den Direktor der Spida Sozialversicherungen, Martin Jucker, und den Geschäftsführer der Spida Personalvorsorgestiftung, Niklaus Jung, im Rahmen einer **Co-Leitung Vermögensanlage** verantwortet.

Das **Investmentcontrolling** ist in zwei Bereiche unterteilt: Controlling der Wertschriften sowie die Wertschriftenbuchhaltung werden durch die Complementa AG, St. Gallen, durchgeführt; das Immobiliencontrolling erfolgt durch die Sparhafen Immobilien AG, Zürich. Die Grundsätze und die Organisation, inklusive Aufgaben und Kompetenzen, sind in einem Anlagereglement festgehalten. Die Überwachung erfolgt mittels monatlichem Monitoring der Complementa AG an den Anlageausschuss, der seinerseits periodisch den Stiftungsrat informiert.

Die Einhaltung der reglementarischen und gesetzlichen Vorschriften wird einerseits durch die Complementa AG und andererseits durch die **Revisionsstelle** überprüft.

Die gewählte **Anlagestrategie** zielt auf langfristiges Wachstum bei angemessener Rendite und hoher Sicherheit. Sie orientiert sich insbesondere auch an den Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Destinären der Stiftung. 2021 wurde eine **ALM-Studie** in Zusammenarbeit mit der c-alm AG vorgenommen, um die periodische Überprüfung der mittel- und langfristigen Übereinstimmung der Vermögensanlagen und den Verpflichtungen der Stiftung zu gewährleisten. Daraus resultierend wurde die Anlagestrategie festgelegt.

Für die Umsetzung der Anlagestrategie werden externe Vermögensverwalter (Bankinstitute und Anlagestiftungen) beigezogen. Per Ende 2023 bestanden folgende Investitionen:

Kategorie	Mandatsträger Vermögensverwaltungen / Anlagestiftungen / Fondsgesellschaft
Liquidität	Credit Suisse, Zürich; Bank Sparhafen, Zürich; PostFinance, Bern; Zürcher Kantonalbank, Zürich
Mischvermögen	Finpact AG, Zürich (ehemals: PSS AG, Zürich)
Obligationen Schweiz CHF	Loyal Finance AG, Zürich; UBS AG, Zürich
Obligationen Welt (hedged CHF)	Credit Suisse, Zürich; J.P. Morgan, Luxemburg
Hypotheken Schweiz	AXA Vorsorge Anlagestiftung, Winterthur
Aktien Schweiz	UBS AG, Zürich; Credit Suisse, Zürich
Aktien Welt	IST Anlagestiftung, Zürich
Aktien Emerging Markets	Pictet, Zürich; Amundi, Paris (Frankreich)
Insurance Linked Securities (hedged)	SIGLO Capital Advisors, Zürich
Private Debt	Neuberger Berman, Luxemburg und Cayman Islands; Zürich Anlagestiftung, Zürich
Immobilien (indirekte Anlagen)	AVADIS Anlagestiftung, Baden; HIG Immobilien-Anlagestiftung, Zürich; ASSETIMMO Immobilien-Anlagestiftung, Zürich; Swisscanto Anlagestiftung, Zürich; Credit Suisse Real Estate Fund, Zürich; Zürich Anlagestiftung, Zürich; Ecoreal Anlagestiftung, Zürich; UBS Anlagestiftung, Zürich; AXA Investment Managers, Zürich; AXA CoRE Europe Fund, Luxemburg; IST Anlagestiftung, Zürich; Prologis FDR PELF SCA, SICAV - RAI, Luxemburg

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

22

Die beauftragten Bankinstitute unterstehen grundsätzlich dem schweizerischen Bankengesetz und werden von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) beaufsichtigt. Die Fonds sind grundsätzlich auch durch die FINMA reguliert. Die Anlagestiftungen unterstehen dem BVG und werden durch die Obergauksichtskommission (OAK) beaufsichtigt. Die Finpact AG (vormals PSS AG) hat die Bewilligung der FINMA als Vermögensverwalter am 21.12.2023 erhalten. Die LGT Bank AG untersteht der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Amundi der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich sowie J.P. Morgan, Neuberger Berman, AXA CoRE Europe Fund und Prologis der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg.

6.2

Einhaltung der Loyalität und Integrität

Alle mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Organisationen sind verpflichtet, eine Loyalitätserklärung abzugeben und mögliche Interessenverbindungen offen zu legen. Alle mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen / Organisationen haben die Loyalitätserklärung unterzeichnet.

Alle Vermögensverwalter sind verpflichtet, Retrozessionen gegenüber der Stiftung zu deklarieren. Diese werden unter Ziffer 6.11 ausgewiesen.

6.3

Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV2)

Die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten wird in Anspruch genommen, da aufgrund der starken Marktverwerfungen im Jahr 2022 - speziell in den Bereichen Aktien und Obligationen - der Anteil an Immobilien stark angestiegen war und aktuell bei 30,3% (Vorjahr: 34,2%) und somit über der Limite von 30% nach BVV2 liegt. Das Anlagereglement sieht eine obere Bandbreite von 35% vor, wobei Qualitätsanforderungen - nach den Richtlinien der Baukommission für Immobilien Schweiz bzw. breit diversifizierte und professionell bewirtschaftete Kollektivanlagen bei Immobilien im Ausland - vorgegeben sind, welche eingehalten sind.

6.4

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Zur Deckung des Marktrisikos der hauptsächlich zu Marktwerten bilanzierten Vermögenswerte soll eine Vorsorgeeinrichtung über eine Wertschwankungsreserve verfügen. Die Höhe der Wertschwankungsreserve wird periodisch überprüft und basiert auf einer Berechnung der PPCmetrics AG.

spida.

23

Bei Anwendung der per Jahresende gültigen Anlagestrategie (Strategische Asset Allokation, SAA) sind Wertschwankungsreserven in der Höhe von 15,6% (unverändert gegenüber Vorjahr) des Vorsorgekapitals einschliesslich technischer Rückstellungen erforderlich.

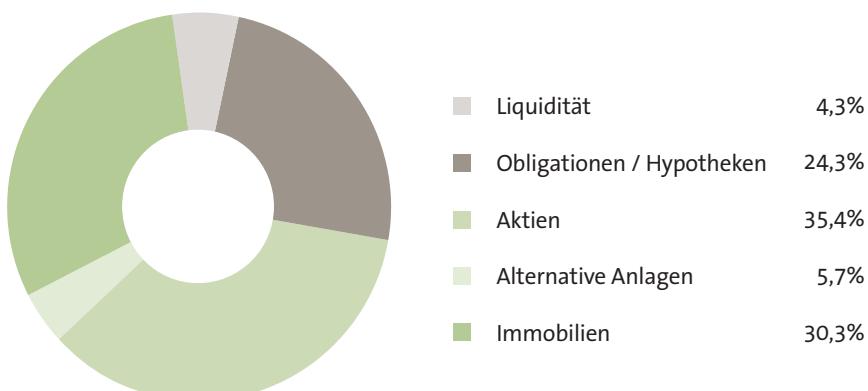
	2023 CHF	2022 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve per 01.01.	85'889'016	246'045'447
Bildung- / Auflösung z.L. / z.G. der Betriebsrechnung	32'283'663	-160'156'431
Wertschwankungsreserve per 31.12.	118'172'679	85'889'017
Zielgrösse Wertschwankungsreserve	281'442'896	252'809'864
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-163'270'217	-166'920'847
Vorsorgekapital inkl. technische Rückstellungen per 31.12.	1'804'121'126	1'620'576'047
Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	6,6%	5,3%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	15,6%	15,6%

6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Kategorie gemäss Anlagereglement	31.12.2023		31.12.2022		31.12.2023		Strategie %
	Wert CHF	Anteil %	Wert CHF	Anteil %	Bandbreiten Min.% - Max.%		
Liquidität*	82'494'590	4,3	34'358'679	2,0	0 - 8	2,0	
Obligationen CHF	292'632'228	15,1	271'784'310	15,8	11 - 17	14,0	
Obligationen FW (hedged CHF)	123'530'917	6,4	121'381'797	7,1	5 - 9	7,0	
Hypotheken	53'273'297	2,8	39'170'735	2,3	0 - 6	3,0	
Aktien Schweiz	198'373'971	10,3	188'913'102	11,0	7 - 13	10,0	
Aktien Schweiz Small/Mid Cap	58'755'929	3,0	46'214'532	2,7	2 - 6	4,0	
Aktien Welt (teilweise hedged CHF)	287'281'918	14,9	242'296'158	14,1	12 - 18	15,0	
Aktien Welt Small Cap	64'489'275	3,3	49'359'785	2,9	2 - 6	4,0	
Aktien Emerging Markets	75'415'639	3,9	76'116'756	4,4	3 - 7	5,0	
Insurance Linked Securities (hedged CHF)	70'629'316	3,7	51'925'612	3,0	0 - 6	4,0	
Private Debt*	39'322'673	2,0	10'189'228	0,6	0 - 4	2,0	
Immobilien (direkt/indirekt)*	585'635'505	30,3	587'404'415	34,2	25 - 35	30,0	
Total Anlagen zur Ertragserzielung	1'931'835'255	100	1'719'115'108	100		100	
Operative Liquidität	7'424'659		11'365'902				
Direkte Geldmarktanlagen	7'500'000						
Forderungen (exkl. Marchzinsen**)	18'881'889		12'876'271				
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'462'214		2'020'513				
Aufrechnung passive Rechnungsabgrenzung ***	157'660		63'922				
Total Aktiven gemäss Bilanz	1'968'261'677		1'745'441'715				

* Siehe offene Kapitalzusagen gemäss Ziff. 6.8 / ** Bestandteil der Anlagen zur Ertragserzielung: CHF 847'573 im Jahr 2023 und CHF 522'228 im Jahr 2022. / *** Bestandteil der Liquidität zur Ertragserzielung

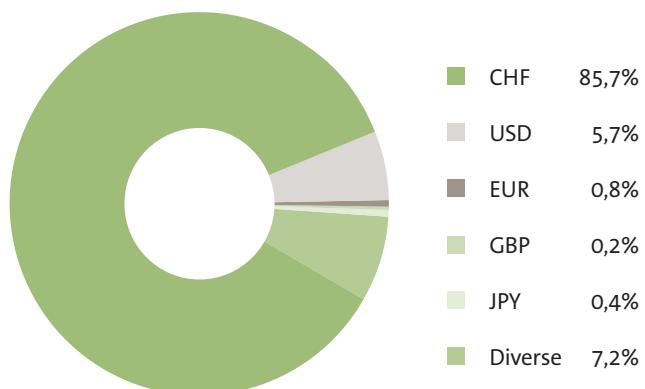
Allokation nach Kategorie



Vermögensallokation gemäss BVV2-Richtlinien

Artikel	Kategorie	31.12.2023		31.12.2022		Gesamt-vermögen BVV2
		Wert CHF	%	Wert CHF	%	
Forderungen auf festen Geldbetrag inkl. Liquidität:						
	Übrige Forderungen auf festen Geldbetrag	504'602'650	25,6	435'682'890	25,0	100,0
	in CHF	503'160'372		430'823'875		
	in FW	1'442'278		4'859'015		
55a	Grundpfandtitel und Pfandbriefe	89'322'357	4,5	66'966'574	3,8	50,0
	in CHF	89'322'357		66'966'574		
55b	Aktien	683'467'273	34,7	598'478'045	34,3	50,0
	in CHF	544'274'509		405'967'198		
	in FW	139'192'764		192'510'847		
55c	Immobilien	554'625'454	28,2	548'997'834	31,5	30,0
	Inland	538'186'161		532'648'254		
	Ausland	16'439'293	0,8	16'349'580	0,8	10,0
	in CHF	16'439'293		16'349'580		
	in FW	0		0		
55d	Alternative Anlagen	136'252'308	6,9	95'316'376	5,5	15,0
	in CHF	0		51'925'612		
	in FW	136'252'308		43'390'764		
	Total Aktiven laut Bilanz	1'968'270'042	100	1'745'441'720	100	
55e	Fremdwährungspositionen ohne Absicherung	276'887'350	14,1	240'760'626	13,8	30,0

Die Einzelschuldnerbegrenzungen wurden in allen Positionen eingehalten. Einzelne Immobiliengefässe sind nach den BVV2-Richtlinien aufgrund ihrer Eigenschaften den Alternativen Anlagen zugeordnet.

Allokation nach Risikowährung

6.6

Liegenschaften (Direktanlagen)

Unter dem Titel Immobilien hält die Stiftung neben indirekten Immobilienanlagen folgende Direktanlagen:

Direktanlagen	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Immobilie Pfungen	20'880'000.00	21'340'000.00
Immobilie Stein (AG) 1	12'970'000.00	13'040'000.00
Immobilie Stein (AG) 2	14'960'000.00	15'090'000.00
Immobilie Zürich Nord	35'120'000.00	35'200'000.00
Immobilie Bülach	26'900'000.00	27'600'000.00
Immobilie Rorschach 1	19'050'000.00	19'490'000.00
Immobilie St. Gallen	22'930'000.00	23'550'000.00
Immobilie Opfikon	32'480'000.00	32'320'000.00
Immobilie Freidorf	10'320'000.00	10'590'000.00
Immobilie Zürich Bergstrasse	27'810'000.00	25'290'000.00
Immobilie Niederhasli	19'580'000.00	19'710'000.00
Immobilie Würenlingen	13'460'000.00	13'740'000.00
Immobilie Sisseln	10'990'000.00	11'160'000.00
Immobilie Schaffhausen	19'490'000.00	19'880'000.00
Immobilie Urdorf	10'550'000.00	10'800'000.00
Immobilie Zuchwil	19'000'000.00	19'480'000.00
Immobilie Thal	17'880'000.00	18'150'000.00
Immobilie Cazis Cavendel	10'080'000.00	10'410'000.00
Immobilie Lengnau	8'168'000.00	7'968'000.00
Immobilie Menziken	7'168'000.00	7'346'000.00
Immobilie Wattwil	14'500'000.00	11'528'631.25
Immobilie Uzwil	13'710'000.00	14'460'000.00
Immobilie Oberglatt	21'690'000.00	22'660'000.00
Immobilie Domat/Ems	2'516'000.00	1'900'000.00
Immobilie Arbon	11'280'000.00	11'950'000.00
Immobilie Rorschach 2	10'240'000.00	0.00
Immobilie Rorschach 3	5'171'109.95	0.00
Gesamt	438'893'109.95	424'652'631.25

Für die Bewertung der Immobilien werden Diskontierungssätze zwischen 2,5% und 3,25% (Vorjahr: zwischen 2,4% und 3,2%) angewendet.

6.7

Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte getätigt.

6.8

Offene Kapitalzusagen

	31.12.2023	31.12.2022
Private Debt	USD 4'300'000	USD 10'800'740
Liegenschaften (Direktanlagen)	keine	CHF 20'376'000
Immobilien (indirekte Anlagen)	keine	keine

6.9

Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Wertschriften einiger verwalteter Depots können für Titelausleihungen herangezogen werden. Ende Jahr waren Titel im Gesamtwert von CHF 10'931'146 (Vorjahr: CHF 15'963'346) aus dem Depot einer schweizerischen Bank ausgeliehen.

spida.

27

6.10

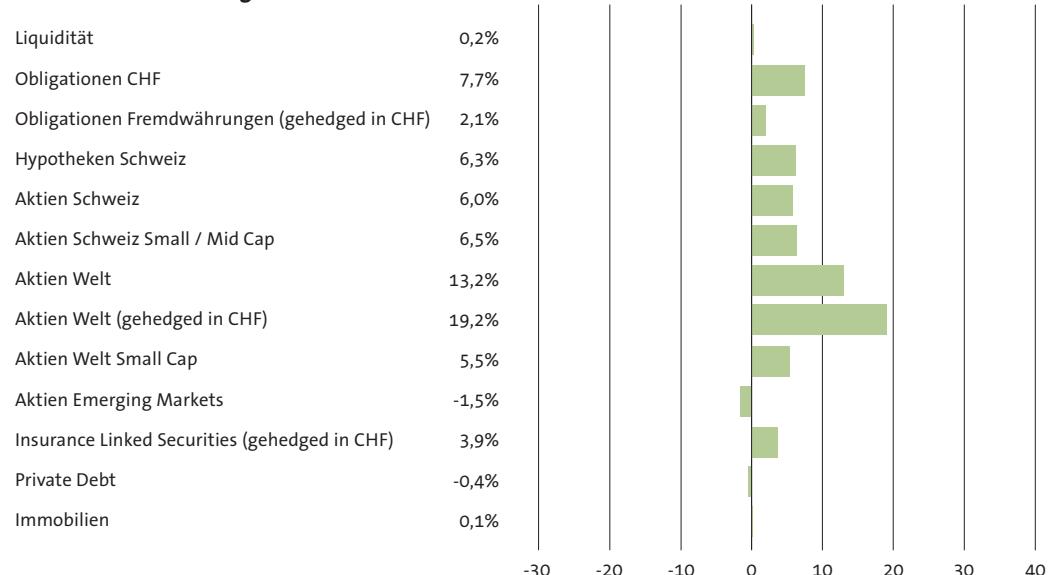
Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Insgesamt kann das Anlagejahr als viel günstiger als das Vorjahr bezeichnet werden, wenngleich die Inflation mit einer markanten Anhebung der Leitzinsen bekämpft werden musste. Im Speziellen positiv zu vermerken ist, dass gleichzeitig die Obligationen- wie auch die Aktienwerte zum Teil markant angestiegen sind.

Dank konsequenter Diversifikation konnte eine ansprechende Performance gegenüber den massgebenden Benchmarks (Rendite UBS-PK-Index von +4,9%, Swisscanto Monitor +6,2%) erzielt werden: Die Gesamtperformance der Stiftung (inkl. Immobilien) beträgt +5,0% (Vorjahreswerte zum Vergleich: 2022 -7,8%, 2021 +9,1%, 2020 +4,2%, 2019 +10,8%).

Im Anlagejahr 2023 wurde die Anlagestrategie nicht wesentlich geändert, sondern basierend auf der letzten ALM-Studie mit etwas höherer Aktienquote (von 33% auf 38%) konsequent umgesetzt. Bei den Immobilien wurde begonnen, vermehrt auf direkt gehaltene Schweizer Wohnimmobilien zu setzen und das Engagement in indirekten Anlagen zu verringern. Dies bei einer insgesamt gleichbleibenden strategischen Anlage-Bandbreite von 25% - 35%.

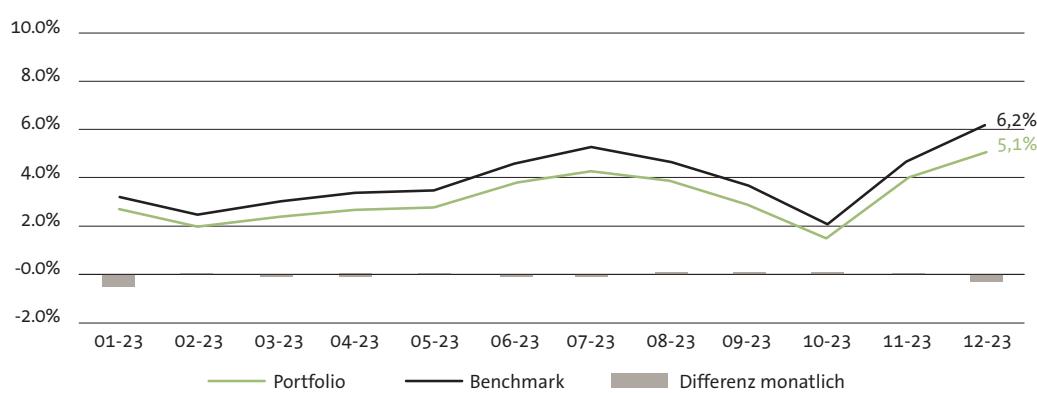
Performance nach Kategorie



Performanceentwicklung im laufenden Jahr

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

28



Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen

	2023 CHF	2022 CHF
Erträge aus Anlagen	25'558'753.00	23'091'234.81
Realisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	35'985'502.96	95'968'838.24
Unrealisierte Kurs- und Devisengewinne/-verluste	31'876'936.47	-261'015'663.85
Indirekter Erfolg TER-Kosten	2'806'598.04	3'991'070.11
Gebühren Bank und PC-Konto	-13'452.40	-4'392.17
Zinsaufwand Guthaben Destinatäre	-1'549.88	-829.75
Aufwand Vermögensverwaltung	-5'470'740.50	-6'151'337.27
Total Netto-Ergebnis aus Anlagen	90'742'047.69	-144'121'079.88

Aufwand der Vermögensverwaltung

	2023 CHF	2022 CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	-2'664'142.46	-2'160'267.16
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	-2'806'598.04	-3'991'070.11
Total Aufwand der Vermögensverwaltung	-5'470'740.50	-6'151'337.27

6.11

Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Bei der Bewirtschaftung des Vermögens fallen Gebühren, Transaktionskosten und Steuern an. Ein Teil dieser Kosten werden direkt in Rechnung gestellt und daher als „direkte Kosten“ ausgewiesen. Ein anderer Teil entsteht renditemindernd innerhalb der Anlageprodukte und wird als TER (Total Expense Ratio) ausgewiesen.

Kostenart	2023 CHF	2022 CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten		
Vermögensverwaltungsgebühren inkl. Depotgebühren und MWST	1'074'671.84	728'374.46
Transaktionskosten und Steuern	362'779.88	513'010.72
Liegenschaftenverwaltung	676'727.60	639'256.96
Controlling- und Beratungskosten	686'841.80	799'276.89
Retrozessionen	-136'878.66	-519'651.87
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	2'664'142.46	2'160'267.16
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	2'806'598.04	3'991'070.11
Total verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	5'470'740.50	6'151'337.27
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen	1'965'799'463.16	1'743'421'207.19
davon:		
Kostentransparente Kollektivanlagen	1'240'033'403.00	1'092'116'292.00
Direkte Anlagen	677'345'035.00	608'510'887.00
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2*	14'456'818.00	18'487'929.00
Total verwaltete Vermögen	1'931'835'256.00	1'719'115'108.00
Kostentransparenzquote	99,25%	98,92%
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0,29%	0,36%

6.12

Bericht über die Wahrnehmung der Stimmrechte

Die Stiftung ist gemäss Art. 22 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften verpflichtet, das Stimmrecht bei allen Einzelanlagen (Aktien von börsenkotierten Schweizer Aktiengesellschaften) an den Generalversammlungen auszuüben. Die Stimmflicht erfasst auch indirekt (in Kollektivanlagen) gehaltene Aktien, sofern der Vorsorgeeinrichtung ein Stimmrecht eingeräumt wird.

Die Stiftung hält keine entsprechenden Einzelanlagen in ihrem Wertschriftenbestand, womit im Geschäftsjahr 2023 keine entsprechende Stimmflicht bestand.

6.13 Bericht über die Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen



Die Spida PVST ist **langjähriges Mitglied des Ethos Engagement Pool Schweiz**. Dieser sucht aktiv im Namen der Mitglieder den dauerhaften Dialog mit dem Management der 150 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen. Ziel ist es, die Unternehmenspraktiken der Gesellschaften in den klassischen Bereichen Umwelt, Governance und Soziales zu verbessern. An der Jahrestagung Mitte November 2023 wurden folgende Fokusthemen bestätigt:

- Klimawandel,
- Corporate Governance,
- Arbeitsbedingungen und Einhaltung Menschenrechte sowie
- Sozialberichterstattung.

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

30

Ausserdem wurde beschlossen, den Schwerpunkt auf die Förderung der Diversität und der Lohngleichheit innerhalb der Unternehmen zu legen. Schliesslich wurde das Thema Natur und Biodiversität eingeführt. All diese Themen werden im Jahr 2024 mit den vom Engagement Pool anvisierten Unternehmen besprochen.

Aufgrund des substanzialen Anteils der Anlagen der Spida PVST in ausländische Aktien beschloss die Vorsorgeeinrichtung **im Jahr 2021 den Beitritt zum Ethos Engagement Pool International**. Dieser sucht im Namen der Mitglieder aktiv den Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Ausland. Für das Jahr 2024 gelten unverändert die folgenden Schwerpunkte:

- Klimawandel,
- Biodiversität,
- Menschen- und Arbeitsrechte sowie
- Corporate Governance.

Aus Effizienz und Ressourcengründen setzt die Spida PVST die Mehrheit der Vermögensanlagen (Ausnahme: Liquidität, teilweise Obligationen CHF, Direktimmobilien) indirekt über Kollektivanlagen um. Die Nachhaltigkeit des Anlageportfolios ist deshalb zu einem grossen Teil auch von den Nachhaltigkeitspraktiken der eingesetzten Vermögensverwalter abhängig, wobei eine **Mehrheit (73%; Vorjahr: 72%) der Vermögensverwalter Unterzeichner der UNPRI sind** und sich somit verpflichtet haben, folgende Prinzipien einzuhalten:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und -praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

Der PRI umfasste im 4. Quartal 2023 5'372 (Vorjahr: 5'319) Unterzeichner und ist im vergangenen Jahr wiederum gewachsen. Dabei stand wie schon im Vorjahr das Reporting und Assessment bei UNPRI im Hauptfokus. Das Reporting Framework umfasst 12 Module (Senior Leadership Statement, Organizational Overview, Policy / Governance and Strategy, Manager Selection/Appointment and Monitoring, Asset Classes: Listed Equity / Real Estate / Private Equity / Fixed Income / Infrastructure / Hedge Funds, Sustainability Outcomes, Confidence-Building Measures).

Kleinere Asset Manager, wie beispielsweise Schweizer Immobilienanlagestiftungen, sind dagegen nicht Unterzeichner der Initiative. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie ESG-Themen nicht in die Analyse- und Entscheidungsprozesse miteinbeziehen. Die Teilnahme an der PRI-Initiative ist mit einem erheblichen admini-

strativen Aufwand verbunden, welcher für kleinere Vermögensverwalter ressourcenbedingt meist nicht bewältigbar ist. Die Nachhaltigkeit eines Vermögensverwalters, respektive eines eingesetzten Produktes, sollte deshalb nicht nur basierend auf der Teilnahme an internationalen Initiativen beurteilt werden. **Insgesamt erfolgt bei rund 50% (Vorjahr: 50%) der Anlagen im Spida-Portfolio eine ESG-Integration.**

Bei rund 50% (Vorjahr: 50%) der Investitionen in Obligationen CHF werden sowohl Ausschlusskriterien als auch eine ESG-Integration angewendet. Der Vermögensverwalter kategorisiert das Titeluniversum in verbotene Schuldner (z.B. geächtete Waffen, keine Investitionen erlaubt), sehr kritische Anleihen (z.B. Kohle, keine Neuengagements mehr), umstrittene Branchen (z.B. Tabak, AKW, sehr selektiver Einsatz), neutrale Schuldner (z.B. Staaten, Pfandbriefe, Hauptbestandteil des Portfolios), vorteilhafte Anlagen (z.B. Wasserkraft, Spitäler) und Impact Investments (z.B. Greenbonds). Der Vermögensverwalter setzt somit die Empfehlungen des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR) zum Ausschluss geächteter Waffen um. Gleichzeitig werden ESG-Betrachtungen in die Investitionsentscheidungen integriert. Gegenüber der Benchmark sind vorteilhafte Investments zu Lasten von sehr kritischen und umstrittenen Anlagen übergewichtet.

Auf Stufe der passiven Aktien-Umsetzungen werden Titel ausgeschlossen, die in der Entwicklung und Produktion von nuklearen, biologischen und chemischen Kampfstoffen und Waffen, Antipersonenminen und Streubomben gemäss der Ausschlussliste der SVVK-ASIR involviert sind. Zudem werden Stimmrechte systematisch ausgeübt. Die aktive Umsetzung verfolgt einen ESG-Integrations- resp. einen Best in-Ansatz. Ausgeschlossen werden pro Industrie diejenigen Unternehmen mit der schlechtesten Nachhaltigkeitsperformance (Best-in-Class). Die Umsetzung verfügt gegenüber der Benchmark über eine geringere CO₂-Emission.

spida.

31

In der Immobilienbranche hat sich international das sogenannte GRESB-Rating («Global Real Estate Sustainability Benchmark») durchgesetzt. Die Brancheninitiative, an der über mehr als 2'000 (Vorjahr: mehr als 1'800) Immobilienunternehmen und -vermögensverwalter teilnehmen, bewertet ganzheitlich die Nachhaltigkeitsperformance von Immobilienportfolios weltweit. Seit 2020 basiert die GRESB Bewertungsmethode auf einem zweigeteilten Rating respektive Benchmarking, dessen Vergabe unterteilt in die Kategorien «Bestand» und «Bau» erfolgt. Die Mehrheit der investierten Produkte der grossen Banken- und Versicherungskonzerne verfügt über ein objektives Nachhaltigkeitsrating von GRESB, mit Ausnahme der indexierten Fund of Funds-Umsetzung. Die restlichen von der Spida eingesetzten indirekten Immobilienanlagen verfügen nicht über ein unabhängiges Nachhaltigkeitsrating von GRESB. Alle eingesetzten Vermögensverwalter verfolgen jedoch eine Nachhaltigkeitsstrategie. Diese Strategien sehen in der Regel bei Neubauten und Erneuerungen die Verwendung von nachhaltigen und ökologischen Wärmeerzeugungssystemen wie PV-Anlagen, Erdsonden oder Wärmepumpen vor. Daneben gelten auch bei der Beschaffung und den verwendeten Materialien hohe Anforderungen (bspw. Recyclingbeton, Verzicht von Formaldehyd). Wo möglich und wirtschaftlich umsetzbar werden Nachhaltigkeitsaspekte auch bei Sanierungsprojekten umgesetzt. Insbesondere wird bei mehreren Umsetzungen zunehmend ein Fokus auf die Dekarbonisierung des Portfolios gelegt, nicht zuletzt auch zur Verfolgung der Pariser Klimaziele.

Mit den aktuell eingesetzten Vermögensverwaltern tägt die Spida **keine Investitionen in kontroverse Waffen, welche gegen die Ottawa- und Oslo-Konventionen verstossen**. Die Empfehlungen zum Ausschluss der SVVK-ASIR werden eingehalten.

In Bezug auf die direkt gehaltenen Immobilien werden in der strategischen Richtlinie für direkt gehaltenen Immobilien auch Ausführungen und Schwerpunkte im Bereich der Nachhaltigkeit ausgeführt. Neben der energetischen Optimierung in Bezug auf den Energieverbrauch und CO₂-Ausstoss, werden Themenbereiche wie Förderung von PV-Anlagen und E-Mobilität, Nutzung ausgewählter Materialien, soziale und lebenswerte Infrastruktur und Umgebung sowie Lage und Erreichbarkeit adressiert. Die Spida PVS verfügt über eine Baukommission, welche sich um die Entwicklung des Immobilienportefeuilles kümmert. Die Baukommission ist zurzeit daran, diverse Nachhaltigkeitsmassnahmen in den Bereichen E-Mobilität, Photovoltaik und Sanierung/Wärmeerzeugung umzusetzen. Für Nachhaltigkeitsmassnahmen wurde für das Jahr 2024 ein Budget von CHF 140'000 bewilligt, welches auch Aufwendungen zur Bestimmung des Absenkungspfads auf Portfolioebene vorsieht. In Zukunft wird pro Liegenschaft ein Nachhaltigkeitsreport erstellt. Damit leistet die Spida Personalvorsorgestiftung einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.

7.

Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1

Forderungen Beiträge

Die Fakturierung der Beiträge des letzten Quartals des laufenden Jahres erfolgt jeweils im Dezember (nachschüssige Rechnungsstellung) mit Fälligkeit Ende Januar des Folgejahres. Die Beitragseingänge erfolgen somit im darauffolgenden Januar. Daraus resultieren die ausgewiesenen Beitragsausstände der Kunden in Höhe von CHF 16'397'259.56 (Vorjahr: CHF 10'488'230.20). Es mussten keine Beitragsausstände der Kunden abgeschrieben werden (Vorjahr: CHF 28.85).

Jahresbericht 2023

Personalvorsorgestiftung

32

7.2

Forderungen übrige

Es werden unter dieser Position unter anderem die Verrechnungssteuern, Forderungen gegenüber Liegenschaftenverwaltungen und Guthaben beim Sicherheitsfonds verbucht.

7.3

Aktive Rechnungsabgrenzung

In dieser Position befinden sich hauptsächlich Marchzinsen auf Wertschriften und Aktivpositionen aus Liegenschaftenverwaltung.

7.4

Verbindlichkeiten

Auf dem Konto Freizügigkeitsleistungen und Renten werden Guthaben von Versicherten geführt, deren Freizügigkeitsleistung nach Stellenwechsel oder deren Rente noch nicht ausgezahlt werden konnte.

Ebenso sind darin Schadenreserven und Eintrittsleistungen von im Folgejahr eintretenden Versicherten und Versichertenbeständen enthalten. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Pendente Austrittsleistungen	14'560'775.85	11'682'245.90
Eintrittsleistungen und Schadenreserven Eintritte / Neuanschlüsse Folgejahr	3'054'244.72	2'134'012.96
Verbindlichkeiten Leistungen	153'844.35	270'725.20
Total Freizügigkeitsleistungen und Renten	17'768'864.92	14'086'984.06

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Kreditoren	-736'670.06	-70.30
Verbindlichkeit Quellensteuer	-27'257.55	-23'668.15
Kreditoren Immobilien	-1'241'682.80	-1'241'682.80
Verbindlichkeiten aus anderen Rechnungskreisen	-282'302.29	-229'635.82
Total andere Verbindlichkeiten	-2'287'912.70	-1'495'057.07

spida.

33

7.5

Passive Rechnungsabgrenzung

In dieser Position befinden sich passive Rechnungsabgrenzungen aus der Versicherungstechnik sowie aus der Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung.

7.6

Verwaltungsaufwand

Die Kosten für die Durchführung – Verwaltungskosten inkl. Marketingkosten, Aufwendungen für die Revision, den Experten für die berufliche Vorsorge und Abgaben an die Aufsichtsbehörden – konnten in den letzten Jahren kontinuierlich reduziert werden bzw. auf sehr tiefem Niveau gehalten werden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Verwaltungsaufwand primär aufgrund der Akquisition eines grösseren Kunden an. Gemäss Pensionskassen-Rating 2023 der SonntagsZeitung weist die Spida im Markt der beruflichen Vorsorge von den untersuchten Vorsorgeeinrichtungen die tiefsten Verwaltungskosten pro Kopf auf.

2023 betragen die Verwaltungskosten pro Destinatär (aktive Versicherte und Rentenbeziehende) im Durchschnitt CHF 143 (Vorjahr: CHF 139). Da die Rentenbeziehenden keine Verwaltungskostenbeiträge leisten, ergibt sich ein Wert von CHF 161 (Vorjahr: CHF 159) pro aktive versicherte Person.

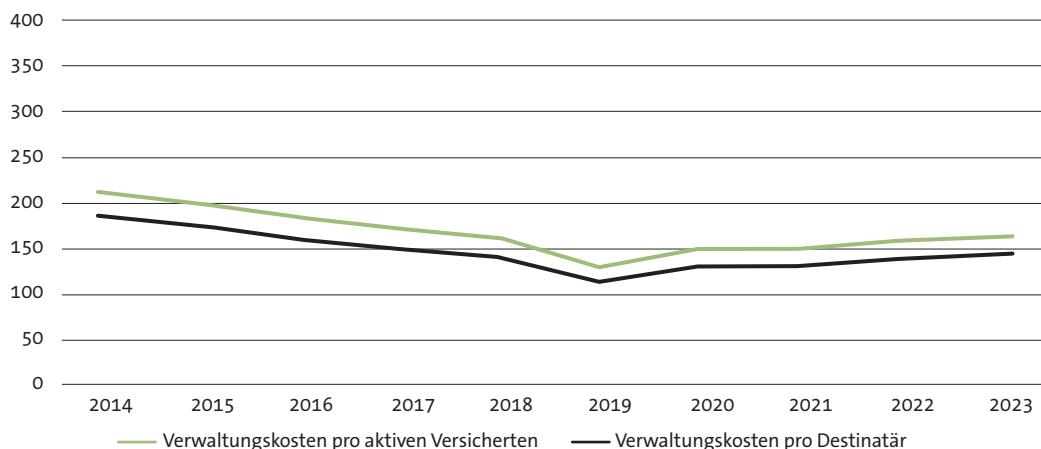
Jahresbericht 2023

Personalvorsorgestiftung

34

Aufgrund der sehr guten finanziellen Lage per Ende 2021 (vollständig geäufnete Wertschwankungsreserve und freie Mittel) wurden 2022 keine Verwaltungskostenbeiträge erhoben, sofern das jeweilige angeschlossene Unternehmen die Kundenplattform connect nutzte; für die weiteren Kunden wurden die Beiträge stark reduziert. Aufgrund des schwierigen Anlagejahres 2022 und der damit verbundenen Deckungsgrad-Reduktion mussten seit dem 01.01.2023 wieder Verwaltungskosten erhoben werden.

Entwicklung Verwaltungskosten



7.7

Übriger Ertrag

Der übrige Ertrag im Jahr 2023, wie auch im Jahr 2022, geht auf Korrekturen von Altersgutschriften in der Vorperiode zurück.

8.

Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der zuständigen Aufsichtsbehörde.

9.

Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1

Teilliquidationen

Im Berichtsjahr mussten keine Teilliquidationen durchgeführt werden. Ebenso war zu keinem Zeitpunkt der Tatbestand einer Teilliquidation erfüllt.

9.2

Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Verfahren.

spida.

| 35

9.3

Verpfändung von Aktiven

Im Rahmen ihrer Anlagestrategie erwirbt die Spida Personalvorsorgestiftung neue Direktimmobilien. Für die Eigentumsübertragung einer Liegenschaft bedarf es jeweils der Vorlegung eines unwiderruflichen Zahlungsversprechen einer Schweizer Bank, über welche die Zahlung des Kaufpreises nach der Eigentumsübertragung ausgeführt wird. Zur Sicherstellung der jederzeitigen Deckung dieser Konten, die bei der Credit Suisse (Schweiz) AG geführt werden, hat die Pensionskasse im Rahmen eines Rahmenvertrags für Kredite und einer allgemeinen Faustpfandverschreibung der Credit Suisse (Schweiz) AG ein Pfandrecht in der Höhe von CHF 30 Mio. (Stand Ende 2023) bzw. CHF 30 Mio. (Stand Ende 2022) eingeräumt.

10.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Zürich, 26. April 2024



Daniel Huser
Präsident



Niklaus Jung
Geschäftsführer

Bericht der Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Spida Personalvorsorgestiftung
8044 Zürich

Jahresbericht 2023
Personalvorsorgestiftung

36

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Spida Personalvorsorgestiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegebene Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungskunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungskunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass

sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsegeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsegeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Christian Siegfried
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Sandra Eugster
zugelassene Revisionsexpertin

St.Gallen, 26. April 2024

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

spida.

Die Pensionskasse Ihrer Branche Für Freiräume im Leben

Spida
Personalvorsorgestiftung
Bergstrasse 21
8044 Zürich
Telefon 044 265 50 50
info@spida.ch
www.spida.ch

